

Top Ten im Schweizer Tourismus

Wer uns weiterbringt

Peter Grunder/Matthias Nold Aufgrund der Entwicklungen in den letzten Jahren und Jahrzehnten hat GastroJournal eine Liste der 10 wichtigsten Touristiker in der Schweiz zusammengestellt.

2010 war in den Kulissen des Schweizer Tourismus ein verstörendes Jahr: Bumann und Bumann und Seifritz verlassen in den besten Jahren Top-Sessel; Krebs macht einen wilden Sprung, Schmid wiederum kehrt nach kurzer Schlaufe zurück. Ehrat ihrerseits beisst sich im Oberengadin durch, Wohler macht still seinen Job im Unterengadin, nicht zuletzt nehmen Ramseier und Anneler altershalber den Hut, ohne dass jemand gross den Hut vor ihnen zieht. Die Bestenliste ist ohne Gewähr ein Ausdruck davon.



Klaus Oegerli

1 Die Wahl fällt nicht leicht, die Würdigung noch weniger: Zwar setzen wir mit Überzeugung Klaus Oegerli auf den ersten Platz, aber es ist alles andere als eine freudige, unbeschwerte Auszeichnung. Wir würdigen mit dieser Auszeichnung, in die wir Urs Eberhart einschliessen, einen harten Arbeiter in den knirschenden Kulissen des Tourismus. Diese Arbeit ermöglicht erst das Strahlen der Protagonisten, seien es einzigartige Standorte, ausserordentliche Angebote oder lächelnde Helden, die das Blaue vom Himmel versprechen. Es geht bei der Auszeichnung von Klaus Oegerli nicht um Mitgefühl und Sympathie, sondern um Professionalität und Engagement. Oegerli hat sich durch Jahr und Tag in den Dienst der Sache gestellt, während rundum Politiker und andere Profilmotiker rotierten und neue Technologien den Tourismus durchwirbelten. Klaus Oegerli blieb bei der Sache – wohin auch immer man ihn trieb. Ihn aufs Podest zu setzen, ist mithin auch eine Auszeichnung für all die anderen, die ohne glänzen zu müssen einfach ihren Job machen.